

Fahrtvergünstigungen im Jungfraugebiet pro Winter 1938/39

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - (1938)

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-778743>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MODELLE
FÜR JEDEN BEDARF



A. G. FÜR KERAMISCHE
INDUSTRIE - LAUFEN



La
Lumière

qui chasse les fantômes
qui anime la vie
qui égale le cœur
qui sauvegarde la vue — et
qui ménage le porte-monnaie
c'est celle de la

LUXRAM

Deca.

Lumière S. A., Goldau

toute l'année, sur toutes les routes et à n'importe quelle heure du jour et de la nuit. Ce service mis à la disposition de tous les conducteurs de véhicules de tourisme, est dénommé « Touring-Secours », il remplace le « service-routier » qui était assuré par les agents motocyclistes. « Touring-Secours » fonctionne de la manière suivante: Le conducteur d'un véhicule à moteur de tourisme qui, par suite d'une panne, est empêché de continuer sa route par ses propres moyens n'a qu'à se rendre au téléphone le plus proche (dans certaines régions le TCS prévoit même l'installation de postes de téléphone ad hoc, placé en bordure de la route) pour alerter, par l'intermédiaire du « service des renseignements du téléphone » un garagiste spécialement outillé pour dépanner sur route. Le mécanicien appelé se rend sur place et dépanne le véhicule. Les frais d'intervention sont supportés exclusivement par le Touring-Club Suisse et ceci non seulement pour ses sociétaires, mais également pour tous les touristes suisses et étrangers.

Fahrtvergünstigungen im Jungfraugebiet pro Winter 1938/39

Die Wengernalp- und Jungfraubahn sieht für die Saison vom 1. Dezember 1938 bis zum 30. April 1939 die Ausgabe folgender besonders verbilligten Fahrweise vor:

Tageskarte zum Preis von Fr. 8.50, gültig für beliebige Fahrten auf den Strecken Lauterbrunnen - Wengen - Scheidegg - Grindelwald und Scheidegg - Fallboden - Eigergletscher.

Kilometer-Abonnement zu Fr. 8.- für 20 km. Ermässigung: 36 %, gültig auf den gleichen Strecken wie die Tageskarte, berechtigt zu 50 % Ermässigung auf der Strecke Eigergletscher - Jungfraujoch.

8-, 15- und 30-tägige persönliche Dauerabonnemente zum Preis von Fr. 26.-, resp. Fr. 45.- und Fr. 78.- für die Strecken Lauterbrunnen - Wengen - Scheidegg - Eigergletscher oder Grindelwald - Scheidegg - Eigergletscher, zum Preis von Fr. 34.-, resp. Fr. 57.-

und Fr. 90.- für die Kombination dieser beiden Möglichkeiten. Diese Abonnemente müssen zwei Stunden vor Zugsabfahrt oder brieflich vorbestellt werden unter Beifügung einer Passphoto. Der Inhaber genießt auf der im ersten Abonnement nicht begriffenen Strecke, sowie auf den Strecken Eigergletscher - Eismeer - Jungfraujoch, Lauterbrunnen - Allmendhubel und Grindelwald - Zweilütschinen - Lauterbrunnen 50 % Fahrpreiseremässigung.

Sonntagsbillette mit 30-50 % Ermässigung gelangen zur Ausgabe bis Mitte Mai, ferner spezielle **Sportbillette** für Samstag und Sonntag von Interlaken-Ost nach Scheidegg und Eismeer mit Rückfahrt ab Grindelwald zum Preis von Fr. 8.45, resp. Fr. 16.35 von Interlaken-Ost nach Jungfraujoch einfach zum Preis von Fr. 19.80. Für die Hinfahrt nach Jungfraujoch und die Rückfahrt ab Meiringen, Münster, Mörel, Brig oder Oberwald, sind kombinierte Billette erhältlich. Endlich gibt die Jungfraubahn täglich **Spezialbillette** mit 30 % Rabatt für die einfache und Retourfahrt aus.

Graubündner Wintervergünstigungen

Der Winter-Hotelführer für Graubünden, der soeben herausgekommen ist, enthält im Anhang das Verzeichnis sämtlicher Sportabonnemente und verbilligten Billette der Rhätischen Bahn und der übrigen Bündner Transportanstalten, die in ihrer Gesamtheit eine Fülle der verschiedenartigsten Kombinationsmöglichkeiten darstellen und dem Gast jedes einzelnen Wintersportplatzes eine prächtige Freizügigkeit geben. So bietet die **Rhätische Bahn** ein 8, 15 oder 22 Tage gültiges Abonnement für beliebige Fahrten auf den Strecken Jenaz - Klosters - Davos - Filisur, Tiefencastel - St. Moritz, Samaden - Pontresina und Bevers - Sûs. Ferner werden ausgegeben 27 verschiedene kombinierte Billette Rhätische Bahn - Parsennbahn, 3 kombinierte Billette Rhätische Bahn - Parsennbahn - Schweizerische Postverwaltung und kombinierte Fahrkarten für Kesch-Skitouren, für Touren in den Unterengadiner Skigebieten und für die Fahrt zur Bobbahn Preda-Bergün. Die 27 kombinierten Billette Rhätische Bahn - Parsennbahn haben zum Ausgangspunkt alle Stationen von Landquart aufwärts Richtung Prätigau - Davos bis und mit Wiesen und eine Anzahl Stationen der Albulastrecke und des Engadins. Die Billette, die auch mit der Alpenpost kombiniert sind, haben als Ausgangspunkt Lenzerheide, Lenzerheidesee und Parpan. Weissfluhjoch und das Parsenngebiet werden somit zum verbilligten Ausflugsziel einer grossen Zahl von Bündner Wintersportplätzen. Charakteristisch für die kombinierten Billette ist die Möglichkeit zur Hinfahrt nach einem Touren-Ausgangspunkt und zur Rückfahrt vom Tourenziel. So gelten zum Beispiel die kombinierten Keschtour-Billette zur Hinfahrt von St. Moritz und



Die fahren gut
mit der

MITROPA

Fragen Sie Ihr Reisebüro!